

Dieses Bürgerpreis-Thema liegt auf der Hand: „Integration gemeinsam erleben“

Weserbergland. Ohne die vielen Ehrenamtlichen vor Ort wäre die Zahl der nach Deutschland gekommenen Flüchtlinge bislang nicht zu bewältigen gewesen. Deshalb verbeugen sich die Initiatoren des Deutschen Bürgerpreises mit einer besonderen Art der Würdigung: „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam erleben“, lautet das diesjährige sehr aktuelle Bürgerpreismotto im Weserbergland. Denn auch hier wurde Besonderes geleistet. Von Personen, Projekten und Unternehmen.

Integration gelingt oft im Kleinen und auf Eigeninitiative: Wenn in der Gesellschaft etablierte Menschen anderen die Türen öffnen. Wenn sie ihnen die Hand reichen und Wertschätzung entgegenbringen. Und natürlich auch, wenn sie ihnen die Werte unserer Gesellschaft vermitteln.

Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), hat das diesjährige Schwerpunktthema des Bürgerpreises wie folgt umrissen: „Gelungene Integration setzt voraus, dass Menschen aufeinander zugehen. Dafür reicht staatliches Handeln allein nicht aus. Um diese gemeinschaftliche Aufgabe zu bewältigen, braucht es engagierte Bürger. Und die Erfahrung zeigt, dass es gerade im Weserbergland besonders viele kreative und erfahrene „Kümmerer“ gibt, wie auch die Bürgerpreis-Vergaben durch die Bürgerstiftung Weserbergland in den zurückliegenden Jahren bewiesen hat.

Der Deutsche Bürgerpreis wird in diesem Jahr in drei Kategorien verliehen: Bewerber bis 21 Jahre stehen bei U21 im Blickpunkt. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte ab dem Alter von 22 Jahren. Der Preis für das Lebenswerk würdigt Menschen, die sich schon seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich einsetzen. Bewerbungen können bis 30. Juni 2016 per Antrag in allen Beratungszentren der Sparkasse Hameln-Weserbergland sowie online eingereicht werden unter www.deutscher-buergerpreis.de/bewerben.

Wie werden die Sieger in den einzelnen Sparten ermittelt? Im Sommer wählt eine Jury mit den hiesigen Bundestagsabgeordneten Gabriele Lösekrug-Möller, Jutta Krellmann und Michael Vietz sowie Landrat Tjark Bartels und Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland die Gewinner aus. Ende des Jahres findet dann die regionale sowie bundesweite Prämierung statt.



Freiherr Dietrich von Hake (l. v.r.) informiert sich als erster Kunde bei Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland über die Ausschreibung des Bürgerpreis.